

Fragebogen für kurzfristige Beschäftigte

1. Persönliche Angaben

Name: Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Wohnort:

Geschlecht: m w d

Geburtsdatum: Religion:

Familienstand: Telefon-Nr.:

Staatsangehörigkeit:

BLZ: Kontonummer:

IBAN:

Kreditinstitut: BIC:

Steuer-Identifikationsnummer:

Sozialversicherungsnummer:

Geburtsname:

Geburtsort: Geburtsland:

gesetzliche Krankenkasse:

höchster Schulabschluss: ohne Schulabschluss
 Haupt-/Volksschulabschluss
 Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss
 Abitur/Fachabitur

höchster beruflicher Abschluss: ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
 anerkannte Berufsausbildung
 Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss
 Bachelor
 Diplom/Magister/Master/Staatsexamen
 Promotion

vom Arbeitgeber auszufüllen:

ausgeübte Tätigkeit:

Eintrittsdatum:

Arbeitsentgelt:

tägliche Arbeitszeit: Mo Di Mi Do Fr Sa So

ist die Beschäftigung im Voraus befristet? ja, bis:
 nein

3. Status bei Beginn der Beschäftigung

Hausfrau/-mann	Beamter/Pensionär
Arbeitnehmer	arbeitslos ohne Leistungsbezug
Arbeitnehmer in Elternzeit	arbeitslos mit Leistungsbezug
Rentner (Rentenbescheinigung beifügen)	Bundesfreiwilligendienstler
Schüler (Schulbescheinigung beifügen)	sonstiges:
Student (Studienbescheinigung beifügen)	selbstständig tätig als:

4. Angaben zu weiteren Beschäftigungen

seit Jahresbeginn wurden keine weiteren Beschäftigungen ausgeübt.
 seit Jahresbeginn wurden nachstehende Beschäftigungen ausgeübt:

Zeitraum	Arbeitgeber	Art der Tätigkeit	Wöchentliche Arbeitszeit	Monatliches Arbeitsentgelt (brutto)
		geringfügig entlohnt		
		sozialversicherungspflichtig beschäftigt		
		kurzfristig beschäftigt		
		geringfügig entlohnt		
		sozialversicherungspflichtig beschäftigt		
		kurzfristig beschäftigt		

Hinweis:

Bei mehreren kurzfristigen Beschäftigungen erfolgt eine Zusammenrechnung.
 Durch Überschreiten der Grenze von 70 Arbeitstagen tritt Sozialversicherungspflicht ein.
 Der Mitarbeiter wurde aufgeklärt, dass er sich bei Verletzung seiner Aufklärungspflichten ggf. schadensersatzpflichtig macht.

5. steuerliche Behandlung (vom Arbeitgeber auszufüllen)

pauschale Besteuerung durch den Arbeitgeber
 Besteuerung nach den ELStAM-Merkmalen (Steuer-ID liegt vor)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit obiger Angaben und verpflichte mich, jegliche Änderungen der obigen Angaben (insbesondere weitere Beschäftigungen und Höhe des Arbeitsentgeltes) unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

 Unterschrift Arbeitnehmer

Ort, Datum

 Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

6. Erklärung zur Anwendung des permanenten LSt-Jahresausgleichs

(nur für kurzfristig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigung - Steuerklasse VI)

Erklärung des Arbeitnehmers zur Anwendung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs nach § 39b Absatz 2 Satz 13 bis 16 EStG
(nur in den Fällen der Steuerklasse VI)

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Identifikationsnummer (IdNr.)	
Steuernummer (soweit vorhanden)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	

Hiermit stimme ich zu, dass mein Arbeitslohn nach Steuerklasse VI unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresarbeitslohns (sog. permanenter Lohnsteuer-Jahresausgleich) versteuert wird.

Die Zustimmung gilt für folgende Beschäftigung:

Anlass der Beschäftigung: _____

Zeitraum vom _____ bis _____

Ich habe bereits für eine oder mehrere vorangegangene Beschäftigung(en) in diesem Kalenderjahr die Zustimmung zur Anwendung der Steuerklasse VI unter Berücksichtigung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs erteilt.

Arbeitslohn aus dieser/diesen Beschäftigung(en):	
Höhe:	€
einbehaltene Lohnsteuer	€
einbehaltener Solidaritätszuschlag	€
einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmer	€
einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners	€

Mir ist bekannt, dass ich bei Anwendung der Steuerklasse VI zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet bin (§ 46 Absatz 2 Nummer 2 und 3a EStG) und es bei Anwendung des permanenten Lohnsteuer-Jahresausgleichs zu Steuernachzahlungen kommen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

3.18

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

(Dieses Dokument ist zu den Entgeltunterlagen zu nehmen.)